

38003]

✱

✱

✱

Hervorragende belletristische Neuigkeiten!

In Kürze erscheinen:

Ibi Ubi.

Ernste und ausgelassene Soldatengeschichten

von

Carl Baron Torresani.

Circa 22 Bogen. Sehr elegant ausgestattet.

Preis 4 M.; in Originalband 5 M.

Torresani ist anerkannt als Meister in Schilderung des Militärlebens. Ein neuer Band Soldatengeschichten von Torresani bedarf daher keiner besonderen Empfehlung.

Ich bitte diejenigen Firmen, welche sich in größerem Maßstabe für „Ibi Ubi“ verwenden wollen, sich direkt mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Da Torresani's Bücher stets gangbar sind und namentlich zu Weihnachten viel gekauft werden, bitte ich, Ihr Lager auch mit den früheren Werken Torresani's zu versehen. Broschürt liefere ich gern à cond., gebunden jedoch nur fest und bar.

Verkauf und Verloren.

Roman

von

Marie Bernhard.

Circa 21 Bogen. Sehr elegant ausgestattet.

Preis 4 M.; in Originalband 5 M.

Marie Bernhard zählt zu den gelesensten Schriftstellerinnen der Gegenwart. Der vorliegende ungemein interessante Roman aus dem modernen Leben wird ihre Beliebtheit ohne Zweifel noch erhöhen. Ich mache bei dieser Gelegenheit auf die beiden früher bei mir erschienenen Romane von Marie Bernhard „In Treue fest“ und „Das Teufelchen“ aufmerksam und bitte, diese vorzüglichen Bücher stets auf Lager zu halten. Gebundene Exemplare der Romane von Marie Bernhard liefern auch die Herren F. Goldmar und L. Staadmann in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart und Frieße & Lang in Wien.

Moderne Streiter.

Sozialer Roman

von

Hyperion.

Circa 24 Bogen. Sehr eleg. ausgestattet.

Preis 4 M.; in Originalband 5 M.

Unter dem Pseudonym Hyperion verbirgt sich ein auf anderem Gebiete wohlbekannter Autor. Voraussichtlich wird der Roman großes Aufsehen machen und von den meisten hervorragenden Blättern ausführlich besprochen werden. Ich bitte daher um thätige Verwendung, welche lohnend sein wird.

Gebundene Exemplare der Werke von Torresani und Marie Bernhard liefern auch die Herren F. Goldmar und L. Staadmann in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart und Frieße & Lang in Wien.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

✱

✱

[38014] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint im Laufe des Oktober:

Meisterwerke

der

griechischen Plastik.

Kunstgeschichtliche Untersuchungen

von

Adolf Furtwängler.

Ein Textband, ca. 50 Bogen stark, gross 8°, mit etwa 120 Abbildungen im Texte, sowie eine Mappe mit ca. 33 Tafeln in Lichtdruck, gross Folio.

Näheres über dieses epochemachende Werk wird ein ausführlicher Prospekt mit Probeabbildungen, der Anfang Oktober zur Versendung gelangt, mitteilen.

Wir bitten, Prospekte zu verlangen.

Leipzig und Berlin,
im September 1893.

Giesecke & Devrient.

Librairie Plon.

[38007]



Diese Woche erscheint

ein neuer Roman

von

Henry Gréville:

Vieux ménage.

3 fr. 50 c. ord.

Bitte zu verlangen.

E. Plon, Nourrit & Cie.
in Paris.

[36996]

In unserem Verlage erscheint Anfang Oktober

Sein Dämon.

Roman von

A. von Perfall.

22 Bg. gr. 8°. Brosch. 6 M.; geb. 7 M. 50 J.

Bar mit 33 1/3% u. 7/6. In Rechnung 25%.

Den Einband der Frei-Exemplare berechnen wir mit 1 M. netto.

Alle Barbestellungen bis zum 1. Oktober
effektuierten wir mit

40% Rabatt u. 7/6.



In seinem neuesten Werke hat der beliebte Erzähler dem interessantesten modernen Thema von den Gegensätzen zwischen Arbeit und Schöngesterei eine packende Darstellung gegeben. Seit uralten Zeiten ist die Familie Brenner erst Pächter, dann Eigentümer des Hammers gewesen, der ursprünglich zum Schlosse derer von Falkner gehörte. Die jetzt lebenden Häupter beider Familien sind von Jugend auf entzweit. Der Aristokrat geht infolge seiner Unwirtschaftlichkeit seinem Ruine entgegen, indes die bürgerliche Familie zu immer grösserem Wohlstande und Ansehen gelangt. Der Sohn des jetzigen Hammerbesitzers kehrt vom Auslande zurück, wo er technischen Studien obliegen sollte. Aber er hat den Ehrgeiz, mehr als ein Hammerschmied zu sein: seine Wünsche, die auf Ausübung eines künstlerischen Berufes hinzielen, werden jedoch vom Vater raub zurückgewiesen. Der Jüngling verliebt sich in die Tochter des Grafen, Doris, und erringt auch, nachdem eine Versöhnung der Väter stattgefunden hat, ihre Hand. Jetzt gewinnt der Dämon des Künstler Ruhmes immer mehr Gewalt über ihn; er vernachlässigt den väterlichen Beruf und will als Dichter Lorbeeren erringen. Der Schluss des ungemein spannenden und an wirkungsvollen Episoden aus der Kunst- und Theaterwelt reichen Romans bringt die Läuterung des Charakters des Hin- und Herschwankenden, er kehrt zur Arbeit seiner Väter zurück.

Wir bitten um Ihre gef. thätige Verwendung für dieses hochinteressante, leicht absetzfähige Werk. Ihre Bemühungen unterstützen wir durch zahlreiche Besprechungen in den gelesensten Blättern.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57., u. Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.